

Zielgruppe

Wir freuen uns insbesondere über die Teilnahme von Menschen mit weltoffener Orientierung und sozialem Engagement - sei es hauptberuflich oder ehrenamtlich - z. B. SozialpädagogInnen, ErzieherInnen, LehrerInnen, Elternbeiräte, PersonalleiterInnen, Vertrauensleute, Mitglieder von Betriebs- oder Personalräten, Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Bürger-, Sport- und Kulturvereinen etc.

MediatorInnen mit mind. 120 Std. Ausbildung können ab Stufe 3 einsteigen und an der 40stündigen Fortbildung im Sinne der Ausbildungsverordnung teilnehmen.

Anerkennung/ Zertifizierung

Die Kurse werden nach den Ausbildungsrichtlinien des Bundesverbandes Mediation e.V. (BM) sowie gemäß der Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren zum Mediationsgesetz durchgeführt.

Mit der erfolgreichen Teilnahme an Grund- und Aufbaukurs sowie Durchführung eines realen Mediationsfalles mit Supervision wird die **Zertifizierung** nach dem Mediationsgesetz bescheinigt (vgl. Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungsverordnung).

Bei erfolgreicher Teilnahme an der dreistufigen Ausbildung (insg. 200 Std.) und bei Vorliegen der sonstigen Qualifikationskriterien (Dokumentation von fünf Fällen u.ä.) kann eine **Lizenzierung** beim Bundesverband Mediation als Mediatorin BM® oder Mediator BM® beantragt werden (Näheres siehe www.bmev.de).

Bereits ausgebildete MediatorInnen erhalten für Stufe 3 eine Fortbildungsbescheinigung.

Kosten

- **Grundkurs** 1.250 EUR (+ 250 EUR für Verpflegung und Sitzungsgetränke + 30 EUR Lehrbuch)
- **Aufbaukurs** 1.525 EUR (+ 375 EUR für Verpflegung und Sitzungsgetränke)
- **Vertiefungskurs** 750 EUR (+ 210 EUR für Verpflegung und Sitzungsgetränke)

Termine der Mediationsausbildung

Grundkurs Herbst 2019 (60 Std.)

18.-20.10.19, 06.-08.12.19, 10.-12.01.20, 21.02.-23.02.20

Grundkurs Frühjahr 2020 (60 Std.)

13.-15.03.20, 03.-05.04.20, 15.-17.05.20, 19.-21.06.20

Die Teilnahme an einem Grundkurs ist Voraussetzung für den Aufbaukurs.

Aufbaukurs Herbst 2020 (90 Std.)

25.-27.09.20, 23.-25.10.20, 20.-22.11.20, 11.-13.12.20, 15.-16.01.21, 26.-27.02.21, Intervention: 17.01.21 u. 30.01.21

Der Vertiefungskurs ist auch offen für bereits qualifizierte MediatorInnen.

Vertiefungskurs Frühjahr 2021 (50 Std.)

20.-21.03.21, 17.04.-18.04.21, 11.-13.06.21, Intervention: 08.05.21 u. 29.05.21

Seminarzeiten i.d.R.: Fr. ab 16:00 Uhr; Ende: So. 14:15 Uhr. Die Seminare werden in den Kernzeiten meist von zwei qualifizierten AusbilderInnen durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen. In Stufe 2 und 3 werden weitere FachreferentInnen hinzugezogen. In den Interventionsgruppen ist selbständiges Arbeiten vorgesehen.

Anmeldung beim Veranstalter

akademie  caritas-pirckheimer-haus

Königstraße 64, 90402 Nürnberg

(Veranstaltungsort),

Tel: 0911/2346-0, Fax: 0911 2346-163,

[akademie\(at\)cph-nuernberg.de](mailto:akademie(at)cph-nuernberg.de)

Infos

Ausbildungsleiter/innen:

- Dr. Christa D. Schäfer, Pädagogin, Mediatorin BM® und Ausbilderin BM®, Berlin, www.chschaefer.de
- Friedrich Popp, Mediator BM® und Ausbilder BM®, Nürnberg, www.nuernberg-mediation.de Mail: [fri.popp\(at\)web.de](mailto:fri.popp(at)web.de)



Weitere Infos erhältlich bei Friedrich Popp

MEDIATIONS- AUSBILDUNG

in drei Stufen in Nürnberg
(nach den Richtlinien des
Bundesverbandes Mediation und
gemäß Zertifizierte-Mediatoren-
Ausbildungsverordnung)

Konflikte konstruktiv bearbeiten



- **Grundkurs Mediation**
(60 Std. ab Herbst 2019 oder ab Frühjahr 2020)
- **Aufbaukurs Mediation**
(90 Std. ab Herbst 2020, inklusive Supervision/
Intervention)
- **Vertiefungskurs Mediation**
(50 Std. ab Frühjahr 2021, inklusive Supervision/
Intervention)

Mediationsausbildung

Mediation (Vermittlung) ist eine in den USA bereits seit Jahrzehnten praktizierte Form der außergerichtlichen Konfliktbearbeitung mit Hilfe eines neutralen Dritten, der sogenannten Mediatorin oder dem Mediator.

Seit Verabschiedung des Mediationsgesetzes 2012 findet die Mediation auch in Deutschland immer mehr Zuspruch. Mediation enthält die Chance, Konflikte sowohl im sozialen Nahraum als auch in der Gesellschaft mit friedlichen Mitteln zu bearbeiten.

Im Grundkurs Mediation werden erste konstruktive Ansätze zur Überwindung und Aufarbeitung sozialer Konflikte erlernt. Dabei dient der Erwerb kommunikativer Kompetenzen sowohl der Förderung von Alltagskommunikation also auch der Entwicklung von professioneller Kommunikation. Die Prinzipien, Verfahrensabläufe und Phasen der Mediation werden aufgezeigt und durch praktische Übungen verfestigt und praktiziert.



Die Ausbildung enthält neben Wissensvermittlung viele kreative Übungen und Anteile von Selbstreflexion. Das Verfahren der Mediation wird vor allem durch Rollenspiele erlernt.

Im Aufbau- und im Vertiefungskurs stehen die Ausdifferenzierung der im Grundkurs gewonnenen Kenntnisse an, und es werden verschiedene Anwendungsfelder von Mediation vorgestellt und bearbeitet. Es werden Themen aus Psychologie, Sozial- und Kommunikationswissenschaften sowie die Bedeutung des Rechts in der Mediation behandelt.

Mit einer empathischen Grundhaltung und den Ansätzen von gewaltfreier Kommunikation, Achtsamkeit, Wertschätzung, Solidarität und verständigungsorientiertem Handeln wollen wir versuchen, Konflikte in unserem sozialen Umfeld konstruktiv zu bearbeiten, damit alle Beteiligten eine Win-Win-Lösung für alle finden.

Kursangebot in drei Stufen

Die **akademie caritas-pirckheimer-haus** bietet ab Oktober 2019 (oder alternativ ab März 2020) die Mediationsausbildung in drei Stufen an.

Der **Grundkurs** hat einen Umfang von 60 (Zeit-) Stunden und findet von Oktober 2019 bis Febr. 2020 (oder von März bis Juni 2020) statt (4 Module jeweils 15 Std. von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag).

Der **Aufbaukurs** mit 90 Stunden (inkl. 15 Std. Supervision und 10 Std. Intervention in Kleingruppen) beginnt im Sept. 2020 und endet im Febr. 2021 (6 Module jeweils i.d.R. Freitagnachmittag bis Sonntagmittag).

Mit der Teilnahme am **Vertiefungskurs** von März 2021 bis Juni 2021 mit 50 Stunden (inkl. 15 Std. Supervision und 10 Std. Intervention) als 3. Stufe der Ausbildung sind die inhaltlichen Standards des Bundesverbandes Mediation erfüllt.

Bereits ausgebildete MediatorInnen können am **Vertiefungskurs** teilnehmen (bescheinigt wird eine 40stündige Fortbildung nach der „Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungsverordnung“).

Die Wochenenden dieser Ausbildung bauen aufeinander auf, so dass kein Seminarmodul nachgeholt werden kann. Bei Abbruch werden keine Kosten rückerstattet.



In dieser Ausbildung in drei Stufen lernen Sie,

- dass ein Konflikt friedlich gelöst werden kann, obwohl jede/r seine Interessen einbringt,
- wie Sie es schaffen, Sache und Person sowie Problem und Lösung voneinander zu trennen,
- dass es nicht darauf ankommt, wer Recht hat,
- wie Sie zu Win-Win-Lösungen kommen,
- wie eine Konfliktbearbeitung methodisch erfolgreich durchgeführt wird.

Die Ausbildung befähigt Sie zu einer konstruktiven Konfliktbearbeitung im sozialen, beruflichen und privaten Umfeld.

Stufe 1 (Grundkurs 60 Std.)

Inhaltliche Schwerpunkte sind u.a.:

- Grundlagen der Mediation
- Rolle / Haltung der Mediatorin bzw. des Mediators
- Konflikttheorie und -dynamiken
- Gewaltfreie Kommunikation
- Verhandeln nach dem Harvard-Konzept
- Die 5 Phasen der Mediation
- Grundlagen der Kommunikation
- Aktives Zuhören / Paraphrasieren / Reframing
- Ich-Botschaften
- Grenzen der Mediation
- Aufbau von Konfliktkompetenz
- Weitere Konfliktlösungsverfahren

Stufe 2 (Aufbaukurs 90 Std.)

- Vor- und Nachbereitung von Mediationsverfahren
- Anwendungsfelder von Mediation
- Ethisches Selbstverständnis der Mediation
- Fragekompetenz
- Konflikteskalation
- Kommunikationspsychologische Ansätze
- Recht in der Mediation
- Mediationsvertrag/ Abschlussvertrag
- Familien-/ Partnermediation
- Visualisierung in der Mediation
- Methoden zum Perspektivenwechsel
- Mediation im interkulturellen Kontext
- Vielfältige Methoden in der Mediation
- Schwierige Situationen
- Co-Mediation
- Fallsupervision

Stufe 3 (Vertiefungskurs 50 Std.)

- Konfliktmanagement
- Gemeinwesenmediation
- Team- und Gruppenmediation
- Schwierige Gruppenteilnehmer
- Einzelgespräche
- Konfliktcoaching
- Erweiterung persönlicher Kompetenzen
- Akquise von Mediationsfällen
- Geschichte der Mediation
- Fallsupervision